

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR unterstreichen den entscheidenden Beitrag der UdSSR zur Lösung der Schwerpunktaufgaben von Wissenschaft und Technik und die grundlegende Bedeutung des engen und fruchtbaren Zusammenwirkens zwischen den Bruderländern auf diesem Gebiet.

Die Beschlüsse der 41. RGW-Tagung sind ein weiterer wichtiger Schritt zur Vertiefung der allseitigen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW und zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Gemeinschaft. Die Deutsche Demokratische Republik wird hierzu auch weiterhin einen aktiven Beitrag leisten.

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR betonen die auf das Wohl der Völker und den sozialen Fortschritt gerichtete Zielstellung des Komplexprogramms und bekräftigen die Bereitschaft der DDR zur aktiven Mitarbeit an der weltweiten Arbeitsteilung und zur Normalisierung der internationalen ökonomischen Beziehungen.

Zur zielstrebigem Realisierung des Komplexprogramms des wissenschaftlich-technischen Fortschritts der Mitgliedsländer des RGW bis zum Jahr 2000 werden die Kombinate und wissenschaftlichen Einrichtungen der DDR die direkte Zusammenarbeit mit ihren Partnerorganisationen in den RGW-Ländern auf der Grundlage von Wirtschaftsverträgen durchführen.

Die Staats- und Wirtschaftsorgane wurden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Verwirklichung der Beschlüsse der 41. (Außerordentlichen) RGW-Tagung zu ergreifen.

Beschluß vom 23. Dezember 1985